



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



ImBieSax

- tierärztliche Gesundheitsberatung für Imkernde

Dr. Julia Dittes

Veterinärmedizinische Fakultät Leipzig

& Projekt ImBieSax

08.02.2025



EINLEITUNG

TIERARZT UND BIENEN?!

Weiterbildungsordnung & Anlagen:

- **Weiterbildungsordnung für Tierärzte der Sächsischen Landestierärztekammer** ([Link Weiterbildungsordnung](#)) vom 10.11.2012 (rechtsbereinigte Fassung inkl. Siebte Satzung zur Änderung der Weiterbildungsordnung vom 24.05.2023, gültig ab 02.07.2023)

Anlagen zur Weiterbildungsordnung (Stand 02.07.2023):

Gebiete (Fachtierarztbezeichnungen):

1. Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
2. Anatomie
3. Bakteriologie und Mykologie
4. Bildgebende Diagnostik
5. Biochemie

Bereiche (Zusatzbezeichnungen):

1. Akupunktur
2. Augenheilkunde Klein- und Heimtiere
3. Augenheilkunde Pferde
4. Bienen
5. Biologische Tiermedizin

Verordnung zur Approbation von Tierärztinnen und Tierärzten (TAppV)

TAppV

Ausfertigungsdatum: 27.07.2006

Vollzitat:

"Verordnung zur Approbation von Tierärztinnen und Tierärzten vom 27. Juli 2006 (BGBl. I S. 1827), die zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) geändert worden ist"

Stand: Zuletzt geändert durch Art. 7 G v. 15.8.2019 I 1307

Anlage 1 (zu § 2 Abs. 1, 2 und 3) Fachgebiete und Gesamtstundenzahlen *)

(Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 2006, 1841 - 1842)

1. Physik einschließlich Grundlagen der Strahlenphysik	56 Std.
2. Chemie	126 Std.
3. Zoologie	70 Std.
4. Botanik der Futter-, Gift- und Heilpflanzen	70 Std.
5. Biometrie	28 Std.
6. Berufsfelderkundung (Medizinische Terminologie, Geschichte der Veterinärmedizin, Berufskunde)	42 Std.
7. Anatomie	224 Std.
8. Histologie und Embryologie	68 Std.
Arzneiverordnungs- und anfertigungslehre, Rückstandsbildung und -vermeidung, Risikoerfassung	126 Std.
21. Bakteriologie, Mykologie, Virologie, Parasitologie, Immunologie, Tierseuchenbekämpfung, Epidemiologie	266 Std.
22. Krankheiten der Reptilien, Amphibien, Fische sowie der Bienen	28 Std.
23. Allgemeine Pathologie, Spezielle pathologische Anatomie und Histologie einschließlich Obduktionen	182 Std.

Bienenkrankheiten = Fach nach tierärztlicher
Approbationsverordnung

Tierärztliche Weiterbildung nach dem Studium zum
Fachtierarzt / Zusatzbezeichnung Bienen

Bestandsbetreuung, andere Sichtweise auf Pathogene und
Erkrankungen



EIN BLICK ZURÜCK

- Bienengesundheitsdienst zu DDR-Zeiten unter Leitung der Kreisveterinärämter
- Gesundes gesund erhalten, Krankes heilen/beseitigen
 - gesundheitliche Betreuung der Bienenvölker
 - unmittelbare Einflussnahme
 - planmäßige operative Tätigkeit – Prophylaxe
- Erkennung produktionsmindernder Faktoren, veterinärhygienische Absicherung der Tierproduktion, höhere Produktivität
 - 1972: 507.400 V 5621 BSS
 - 2022: 135.456 V



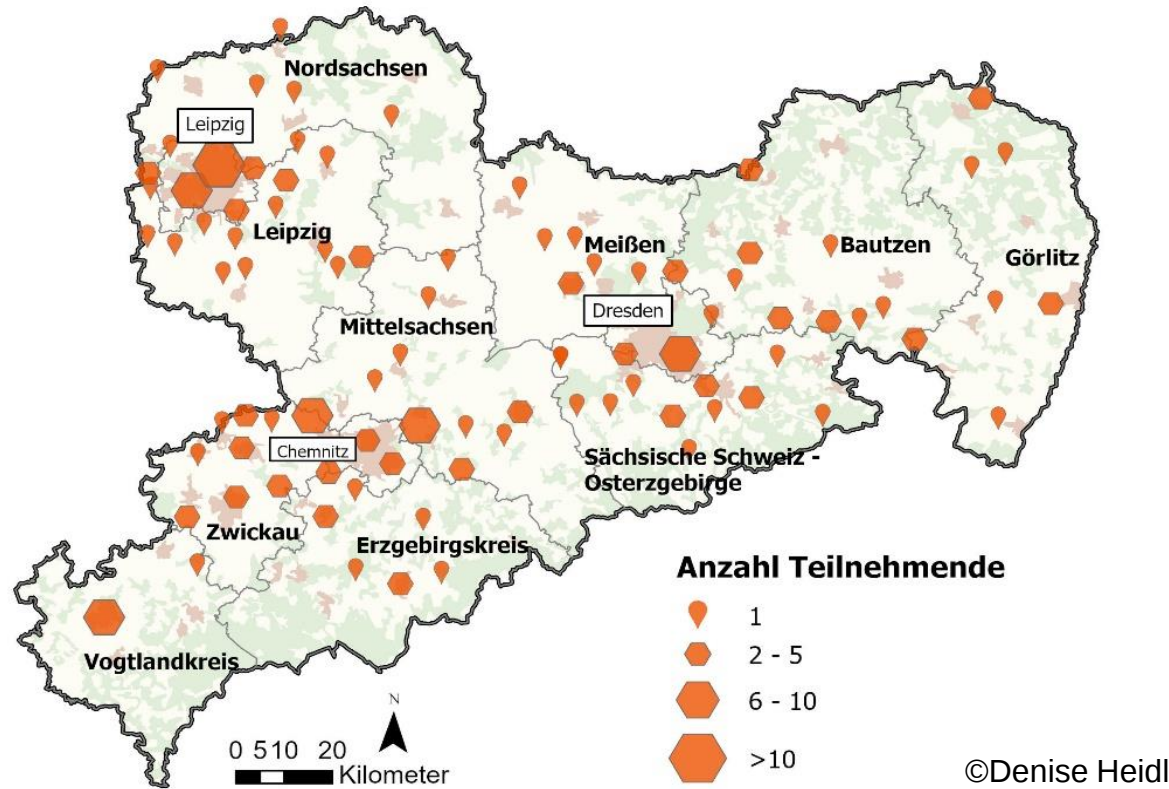
EINBLICK ERGEBNISSE IMBIESAX

IMBIESAX

- Etablierung und Erprobung einer tierärztlichen Imkereifachberatung zum Bienenmanagement und zur Bienengesundheit im Freistaat Sachsen
- Projektleitung: Prof. Dr. med. vet. Markus Freick
- Team: Dr. med. vet. Julia Dittes (Tierärztin), Denise Heidl, Caroline Zeidler
- Laufzeit 07/2023 – 12/2024
- Die Förderung erfolgt nach dem Maßnahmenkatalog des Freistaates Sachsen zum Erhalt und zur Zucht von gesunden und resistenten Bienenvölkern vom 03.02.2023. Die Finanzierung des Projektes erfolgt zu 50 % aus Mitteln der Europäischen Union.

EINBLICK IN AUSWERTUNG ZU IMBIESAX

- 205 Imker registriert, davon 59 % besucht/beprobt
- 5.281 labordiagnostische Untersuchungen (Virus-, Varroa-, Nosema-Diagnostik)
- 193 FKP, 110 Nosema, 241 Varroa, 4.737 Virusuntersuchungen
- 69 Imker befragt
- 94,2 % nach eigener Angabe in Imkervereinen organisiert (Mehrheit im LVSI)
- 90 % Hobbyimker



ERKENNTNISSE/GRENZEN

- nur eine Bienensaison
- personell bedingt nicht alle registrierten auch besucht
- mehr Daten notwendig
- kontinuierliche Begleitung notwendig für Bewertung



Antrag auf ImBieSax 2.0



IMBIESAX 2.0

IMBIESAX 2.0

- Etablierung und Erprobung einer tierärztlichen Imkereifachberatung zum Bienenmanagement und zur Bienengesundheit im Freistaat Sachsen
- Projektleitung: Prof. Dr. med. vet. Markus Freick
- Team: Dr. med. vet. Julia Dittes, Denise Heidl
- Laufzeit 02/2025 – 12/2026
- Die Förderung erfolgt nach dem Maßnahmenkatalog des Freistaates Sachsen zum Erhalt und zur Zucht von gesunden und resistenten Bienenvölkern vom 03.02.2023. Die Finanzierung des Projektes erfolgt zu 50 % aus Mitteln der Europäischen Union.

WAS DAS PROJEKT FÜR SIE BIETET:

- Bestandsbesuch mit Gesundheitsfachberatung
- Diagnostik bei konkreter Fragestellung
- Monitoring von Erkrankungen am Bienenstand (Beprobung nach FLI-Schlüssel)
- Probenentnahmen von Bienenproben, Futterkranzproben, etc. je nach Fragestellung
- Verbesserung der Bienengesundheit
- Erweiterung des Wissens

ANZAHL MONITORINGPROBEN JE STAND

- für gleichmäßige Verteilung des Probenumfangs auf alle Imkernden in Sachsen
- (Kosten Virus-PCR alle 6 Viren: ca. 60 Euro je Volk (Einzelprobe); AFB-FKP: 9 Euro je Ansatz (Poolprobe))

Tabelle 1 (b)

95 %

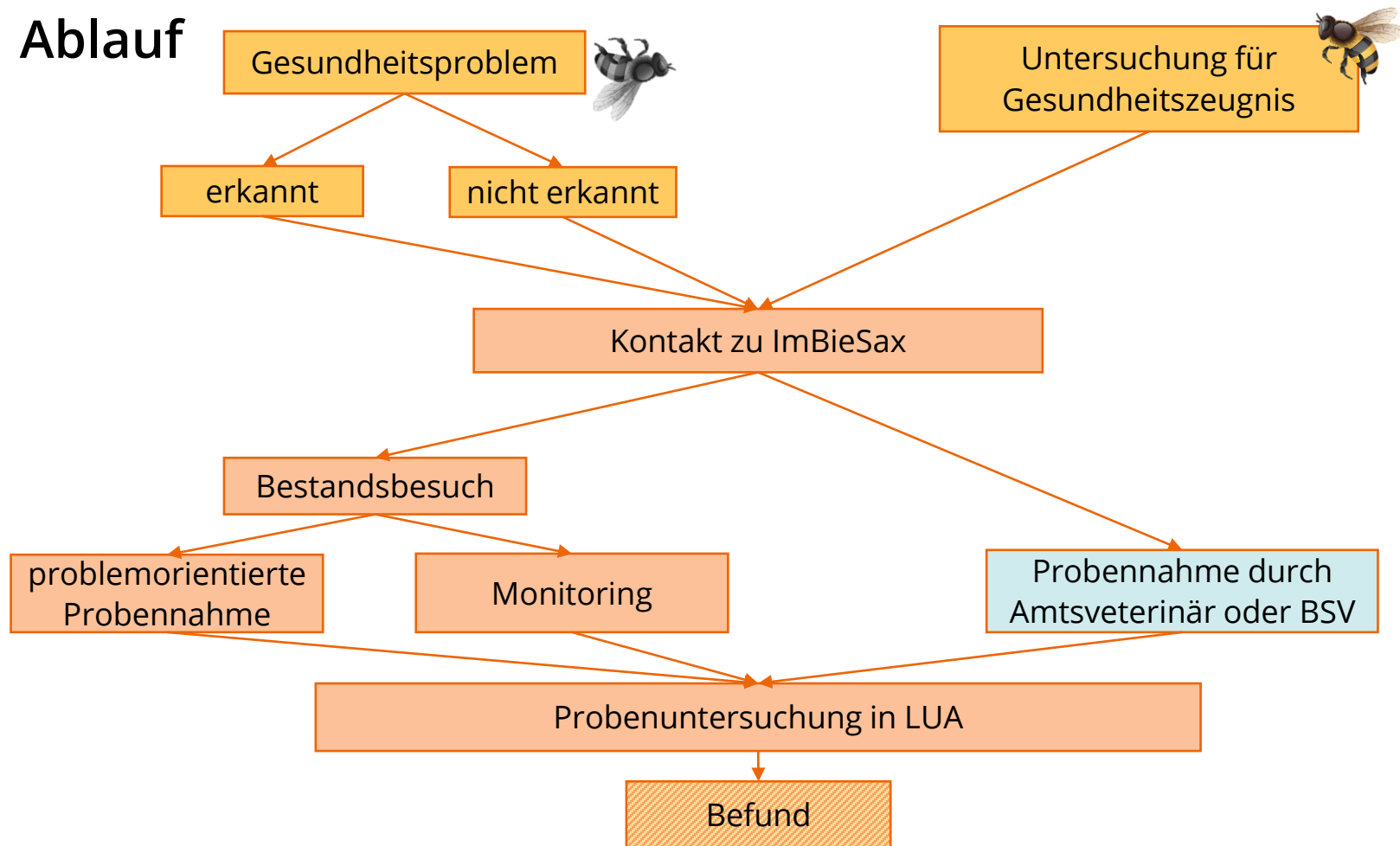
- (1) Notwendiger Stichprobenumfang zum Nachweis einer Krankheit
- (2) Obere Schranke für die Anzahl kranker Tiere in der Population

	(1) Prozentsatz kranker Tiere in der Population (d/N) oder (2) Prozentsatz ausgewählter und nicht erkrankter Tiere (n/N)
N	20 %
10	8
20	10
30	11
40	12
50	12
60	13
70	13
80	13
90	13
100	13
120	13
140	13
160	13
180	13
200	14
250	14
300	14
350	14
400	14
450	14
500	14
600	14
700	14
800	14
900	14
1000	14

KAP-ANALYSE

- KAP = knowledge, attitude, practice = Wissensstand, angewandte Praktiken und Einstellung zu verschiedenen Thematiken
- Teil I: demographische Daten
- Teil II: inhaltliche Daten

Ablauf



FAZIT – WICHTIG!

- ✓ Absprache, Registrierung
- ✓ Möglichkeit von Diagnostik, Möglichkeit der Untersuchung von FKP
- ✓ kostenfrei
- ✓ KEIN Bezug von Varroamedikamenten





UNIVERSITÄT
LEIPZIG

VIELEN DANK!

Dr. Julia Dittes

Veterinärmedizinische Fakultät Leipzig
& Projekt ImBieSax

T +49 341 97-38247

julia.dittes@vetmed.uni-leipzig.de

